

Nachtragsblatt zur Umstellung des Roten Adlerordens der 4. Klasse von den sogenannten glatten auf gekörnte Arme.

Die inhaltlich bindende Umstellung erfolgte auf Allerhöchsten Befehl König Wilhelm I Ende April 1885.

Quelle: I. HA Rep. 168 Abt. A Sekt. 2 Lit. a Nr. 4 Band 1, Blatt 259 - 263

Die praktische Umsetzung des Modellwechsels dürfte sich bis zum Jahresende gezogen haben. Statistiken sollten daher mit dem Jahr 1886 beginnen.

Zur Herbeiführung einer Allerhöchsten Willensbekundung wurden zwei Proben vorgelegt. Die Probe der Hofjuweliere Johann Wagner & Sohn wurde ausgewählt die Probe der Hofjuweliere Sy & Wagner verworfen. Eine Preiserhöhung war mit der Lieferung der neuen Kreuze nicht verbunden. Die GOK hatte wie zuvor 9 Mark pro Kreuz zu entrichten.

Originalwiedergabe aus der Akte (s.o.), Blatt 263.

Berlin, den 28. April 1885

pr. 25. vR

No. 2885

Die von der Königlichen General=Ordens Kommission mit dem geehrten Schreiben vom 25.d. Mts. mir übersandten beiden Proben zur Dekoration des Rothen Adler=Ordens 4. Klasse habe ich Seiner Majestät dem Kaiser und Könige vorgelegt und geruhten Allerhöchstdieselben Sich demnächst dahin zu äußern, daß der gn. Orden für die Folge nach der Probe No 1 angefertigt werden solle.

Indem ich mich beehre die Königliche General=Ordens=Kommission in Erledigung des mir erteilten Allerhöchsten Befehls hiervon ganz ergebenst in Kenntnis zu setzten, stelle ich das Weitere unter Rückgabe der beiden Proben ebenmäßig anheim.

/

(Unterschrift nicht lesbar., Anm. d. Verf.)

*An
die Königliche General=
Ordens=Kommission
hier*

Verleihungszahlen des Roten Adlerorden mit glatten Armen 1854 - 1885.

RAO4	24.322Verleihungen
RAO4 mit Schwerter	2.115Verleihungen

Mike Estelmann, veröffentlicht im Magazin Orden & Ehrenzeichen Nr. 83, der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde e. V., Februar 2013